### AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 26 - Brand- und Zivilschutz

Amt 26.4 - Hydrographisches Amt Lawinenwarndienst



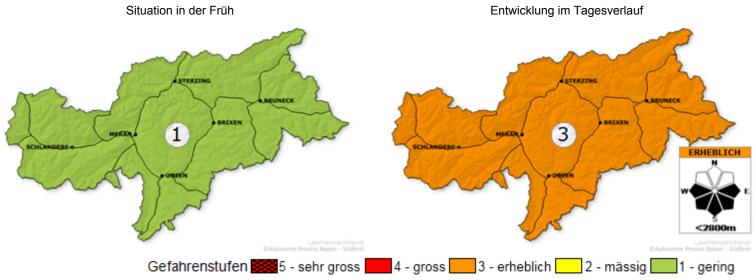
# PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

**Ripartizione 26 - Protezione antincendi e civile**Ufficio 26.4 - Ufficio idrografico
Servizio prevenzione valanghe

## LAWINENLAGEBERICHT Nr. 55 vom Mittwoch 19. März 2014

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

#### TAGESZEITLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR



#### **LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 1 gering** in ganz Südtirol. In der Früh herrschen noch mehrheitlich sichere Tourenverhältnisse. Frische Triebschneepakete sollten kritisch beurteilt werden.

Schon am Vormittag steigt die Lawinengefahr unterhalb von 2800 m und vor allem in den sonnenexponierten Hängen an, es herrscht dann ERHEBLICHE Lawinengefahr, STUFE 3. Spontane Nassschneelawinen sind möglich, diese können vereinzelt große Dimension und exponierte Infrastrukturen erreichen. Auch nach Sonnenuntergang und in der ersten Nachthälfte bleibt die Gefahr von spontanen Lawinen bestehen.

## **ALLGEMEINE SITUATION**

In der Nacht auf Mittwoch haben gebietsweise Wolken die Abkühlung vermindert. Deshalb konnte die Schneeoberfläche nicht überall gut wiedergefrieren. Sonst herrschen allgemein frühjahrstypische Verhältnisse, mit feuchtem Schnee in sonnenexponierten Hängen bis auf ca. 3000 hinauf und trockenem, kaltem jedoch oft auch windgepresstem Schnee in Schattenlagen. In der Höhe hat teils starker NW-Wind zu Schneeverfrachtungen geführt.

## **TENDENZ**

**Wetter:** Die Nacht auf Donnerstag und der Donnerstag selbst verlaufen wolkenlos. Der Wind weht schwach bis mäßig aus W-SW und die Temperaturen liegen auf 2000 m bei 7°, auf 3000 m bei -1°. Der Freitag bietet vormittags auf den Bergen noch recht sonniges Wetter, über den Tälern startet der Tag gebietsweise mit Hochnebel. Am Nachmittag werden die Wolken mehr. Die Temperaturen gehen leicht zurück, der SW frischt auf und weht mäßig bis stark.

Lawinengefahr: Am Donnerstag herrschen in den Morgenstunden sichere Tourenverhältnisse, d.h. GERINGE Lawinengefahr, STUFE 1. Durch die Sonnenstrahlung und Erwärmung verliert die Schneedecke an Festigkeit und schon am späten Vormittag steigt die Lawinengefahr auf ERHEBLICH, STUFE 3 an. Vor allem in den Expositionen von W - S - E können dann spontane Lawinen abgehen. Auf steilen Wiesenhängen sind Gleitschneelawinen möglich, oft kündigen sie sich durch Risse in der Schneedecke an. Auch am Freitag herrschen in der Früh noch sichere Verhältnisse. Bis Mittag steigt die Lawinengefahr aber wieder auf ERHEBLICH, STUFE 3 an. Eine gute zeitliche Planung der Tour ist anzuraten und in der Früh sollte man die Abrutschgefahr auf dem gefrorenen Schnee beachten.

